
Subject: Noch was zu retten?

Posted by [desty](#) on Fri, 21 May 2010 17:24:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Jungs,

Nehme nun seit 2 Jahren Fin/Minox und hoffe stets darauf, dass mein Status nicht noch weiter abkackt.

Heute habe ich dann mal wieder meinen Hinterkopf fotografiert und dachte mir "ach du scheisse"

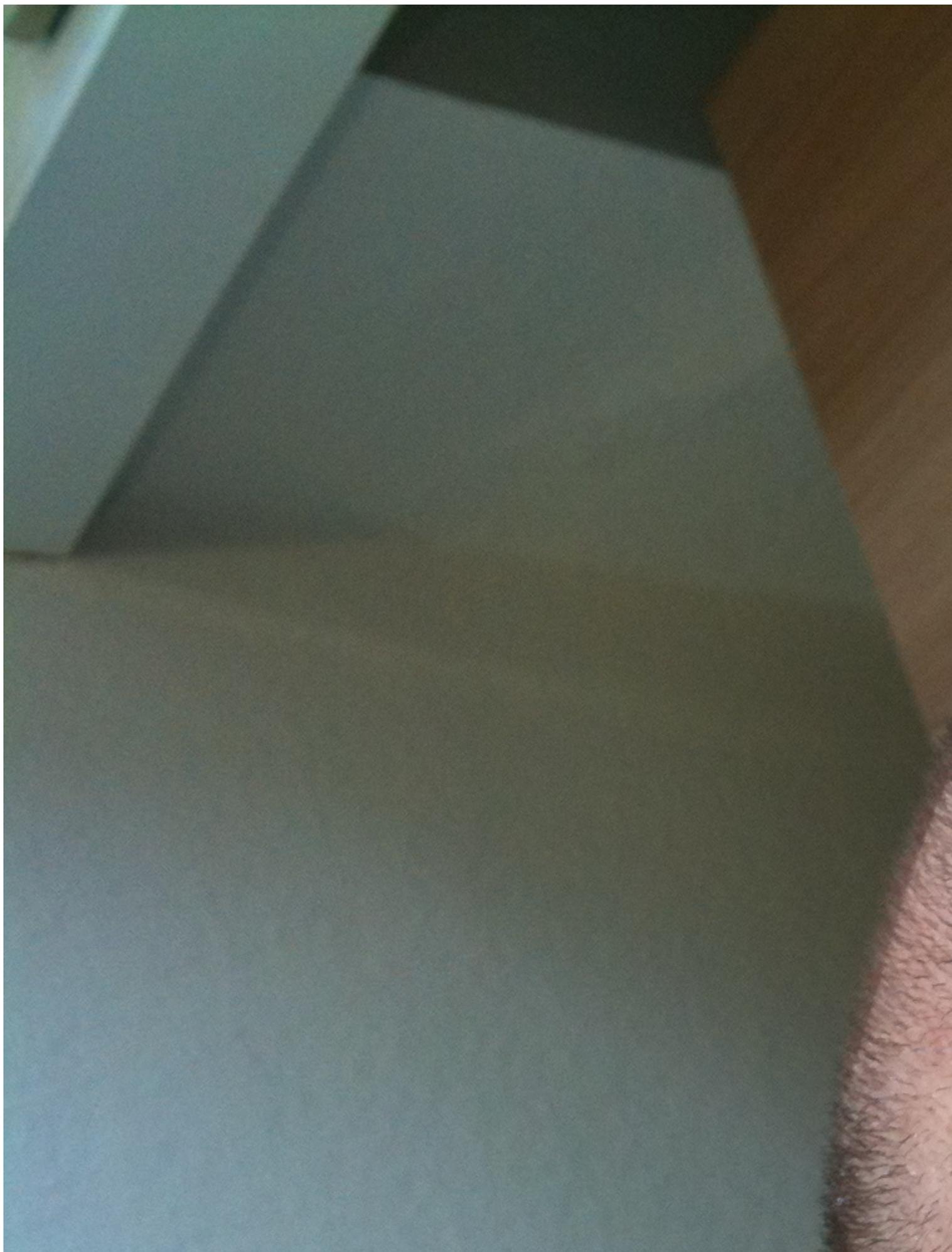
Irgendwie is der ganze Mist dann doch noch weiter vorangeschritten glaub ich..

Nun die Frage: würdet ihr auch fin/minox weiternehmen, sofern ihr den Verdacht habt, dass der ganze Scheiss nix bringt?

Im Anhang befindet sich nen Bild meiner Bald-Pläte..

File Attachments

1) [IMG_1297.JPG](#), downloaded 762 times



Subject: Aw: Noch was zu retten?
Posted by [conpelos](#) on Fri, 21 May 2010 18:58:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Naja, man sollte immer bedenken, dass Fin und Minox keine Wundermittel sind, sondern lediglich "Glatzenverzögerer". Der Knackpunkt ist, die Mittel verzögern lediglich den Verlauf der AGA; im günstigsten Fall, also bei einem leichten Verlauf, kann das Fortschreiten für Jahrzehnte aufgehalten werden. Bei einer richtig aggressiven AGA kommt die Glatze dann später, mehr aber auch nicht. Es hängt alles im Wesentlichen von deiner genetischen Prädisposition ab. Ich selbst nehme die Mittel seit 5 Jahren und auch bei mir wird der Status immer schlechter. Werde sie aber weiterhin nehmen, da das Voranschreiten (gegenüber vorher) bei mir durchaus spürbar verlangsamt wurde.

Subject: Aw: Noch was zu retten?
Posted by [minoxy](#) on Fri, 21 May 2010 19:00:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ist bei mir ähnlich. Auch ca. 2 Jahre.

Hab jetzt mit Minox aufgehört, da ich keine Verbesserung sehen konnte. Habe es kontinuierlich 2 Jahre genommen

Ich bleib bei Fin only und werde abwarten. Jetzt ca. 3 Monate ohne und nicht verschlechtert, finde sogar etwas besser, aber das kann auch Einbildung sein. Ich lass es drauf ankommen.

Subject: Aw: Noch was zu retten?
Posted by [blub](#) on Fri, 21 May 2010 22:14:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich habs auch ne zeitlang genommen dann wurd's unständig und hab ne zeit lang aufgehört (was ich bereue) und voila der zustand hat sich noch verschlechtert ,jetzt mach ich weiter bis zum bitteren ende

Subject: Aw: Noch was zu retten?
Posted by [minoxy](#) on Sun, 23 May 2010 06:17:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

blub schrieb am Sat, 22 May 2010 00:14 ich habs auch ne zeitlang genommen dann wurd's unständig und hab ne zeit lang aufgehört (was ich bereue) und voila der zustand hat sich noch verschlechtert ,jetzt mach ich weiter bis zum bitteren ende

ich glaube das ich einer von denen bin, wo es nichts bringt und vielleicht sogar eher schadet. Leider.

Ist natürlich im Moment nur eine Vermutung. Das kann ich aber nur raus finden, in dem ich es nicht mehr nehme und abwarte.

Subject: Aw: Noch was zu retten?

Posted by [mesh](#) on Tue, 01 Jun 2010 07:39:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kein Mensch auf der Welt kann sagen, ob das Medikament, gut, schlecht, oder überhaupt nicht hilft.

Mein Vater hatte mit Mitte bis Ende 20 eine Glatze. Oben nichts mehr mit einen kleinen Haarkranz, wie die meisten Männer.

Ich habe mit 20, bis ich 28 Jahre alt war, immer so 10 mm Haare, bin nie ohne Baseball Kappe aus dem Haus und hatte große Geheimratsecken und auch oben war es recht dünn. Mein Bruder ist 5 Jahre jünger und nimmt nichts gegen Haarausfall und bekommt langsam, aber sicher auch eine Glatze.

Ich nehme nun seit 1999, also seit 11 Jahren Finasterid, seit dem trage ich meine Haare oben ca. 3-5 cm und ich würde mal behaupten, der Haarstatus hat sich seit dem eigentlich kaum verändert. Ich habe seitdem eine Frisur und trage seitdem keine Baseball Kappe mehr. Ich habe eine sehr hohe Stirn, aber das hatte ich auch schon als Kind. Meine Geheimratsecken sind genauso groß wie früher, vielleicht leicht größer, aber nicht mehr.

Natürlich ist es schwer zu sagen, was wäre, wenn ich kein Finasterid genommen hätte, aber wenn ich nach meinem Vater und meinem Bruder gehe und das sich mein Status seit 11 Jahren nicht viel verschlechtert hat, dann würde ich sagen, es hilft mir sehr viel und ich werde das so lange weiter nehmen, wie es geht. Seit Mai 2010 habe ich nun auch mit Minoxidil angefangen und vielleicht verbessert sich jetzt sogar meine Haardichte.

Es ist halt immer schwer zu sagen, ob ein Medikament was hilft, oder nicht. Ein Bekannter von mir nahm 1,5 Jahre lang Finasterid und Minoxidil und war recht zufrieden. Dann muss ihm irgendeine Frau in seinem Bekanntenkreis, die in eine Apotheke arbeitet, gesagt haben, dass Finasterid viele Nebenwirkungen hat. Er fragte mich noch sogar, hörte aber nicht auf mich und setzte Finasterid einfach ab. Das tolle Minoxidil würde total ausreichen. Nun ja, jetzt nach 6 Monaten kam er wieder zu mir und meinte, sein Haarstatus hätte sich so verschlechtert, ob es davon kommen könnte, weil er mit Finasterid aufgehört hätte. Ein Zweiminutengespräch mit mir und nun nimmt er wieder Finasterid.

Wie das nun bei dir ist, kann keiner sagen. Du hast das Gefühl, das es bei dir nicht viel, oder gar nicht hilft. Natürlich ist das ein Scheiß Gefühl, wenn man so viel Hoffnung hatte, doch was wäre, wenn du es überhaupt nicht nehmen würdest. Vielleicht wäre der Fortschritt deines Haarausfall genauso, wie mit Finasterid, dann würde es überhaupt nicht helfen, oder du hättest ohne diese Finasterid Einnahmen jetzt schon eine Vollglatze. Schwer zu sagen. Wenn du jetzt damit aufhörst, wirst du es merken. Vielleicht fallen deine Haare viel schneller aus und diese sind dann für immer weg, oder du nimmst Finasterid weiter brav ein und bildest dir ein,

dass es doch was hilft und vielleicht hilfst es dann auch wirklich.
